

Chinesischer Oscar für Bilgeris „Der Atem des Himmels“

Milliardenpublikum für Lena Reichmuth

Sie spielte bereits neben Catherine **Deneuve**, Moritz **Bleibtreu** und Tobias **Moretti**, doch so groß wie jetzt war ihre Fangemeinde wohl noch nie. Die Vorarlberger Schauspielerinnen Lena **Reichmuth** begeisterte nämlich auch im Reinhold-**Bilgeri**-Film „Der Atem des Himmels“ (als Hilda Casagrande). Und der hat gerade den chinesischen Oscar gewonnen.

„Ich war noch nie in China. Jetzt könnte ich dort superstarmäßig auftreten – wann hat man denn schon ein Milliardenpublikum?“, freute sich die sympathische Mimin, die derzeit in Paris weilt. Dort besucht sie Freundin Isabelle **Hup-**

pert und trifft sich mit ihrer Agentin für ein neues Projekt.

Weihnachten liebt Lena sehr. „Da spiele ich für meinen Sohn Konstantin, 15, Christkind. Ich schmücke vier Stunden den 3 m hohen Baum, backe, koche und hole das Bethlehemlicht aus der Kirche.“

Lena Reichmuth ist nun auch in China bekannt. Im Film „Der Atem des Himmels“, der dort den Oscar bekam, spielte sie die Hilda. ▼

